

Biotopname Feuchtbrache westlich des Torfstichkomplexes westlich des Rederangsees		X		TK10 0 5 0 7 - 3 2 2		Biotop-Nr. 4 0 1 6							
Standort /Geologie Verlandungsmoor im Sander				Anschluß in TK 									
Landkreis / Kreisfreie Stadt MÜR		Landschaftselement/Sperrfläche ja X nein		Größe in ha 0 , 8 3 3 4									
Gemeinde / Stadt Waren (Müritz), Stadt (alt)		LE-ID/SP-ID:		Angaben zur Erstkartierung									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X geschützt nach FFH-Richtlinie		Feldblock-ID		GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.:									
		lfd. Nr. im Biotopverzeichnis		Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT									
		FFH-LRT		FFH-Gebiet D E		-							
		aktueller Erhaltungszustand A B C											
Hauptcod.		Nebencode						Überlagerungscode					
Code G F R		G F D								U M V			
%		8 0		2 0									
Vegetationseinheiten Rasenschmielen-Sumpfschilf-Feuchtbrache, Rasenschmielen-Feuchtbrache													
Habitat + Strukturen													
Beschreibung / Besonderheiten Eutrophe, in Teilen mesotrophe Feuchtbrache westlich des Torfstichkomplexes westlich des Rederangsees, größtenteils auf weitgehend ungestörtem Torf. Es handelt sich um aufgelassenes Feuchtgrünland (u.a. noch mit Kuckucks-Lichtnelke und Wiesen-Segge) mit einem Mosaik aus Sumpfschilf- und Schnabelschilf- und Rasenschmielen-Beständen auf ärmeren Standorten. Es treten zahlreiche Auflassungs- und Brachezeiger wie Flatterbinde und Acker-Kratzdistel auf.													
Wertbestimmende Kriterien													
Artenreichtum (Flora)				vielfältige Standortverhältnisse									
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				historische Nutzungsformen									
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				aktuelle Nutzung									
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				Flächengröße / Länge									
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				X Umgebung relativ störungsarm									
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				landschaftsprägender Charakter									
typische Zonierung von Biotoptypen				Trittschilfbiotop / Vernetzungsfunktion									
Struktur- und Habitatreichtum				Pflanzenbestand nach Florenschutzbegriff									
Gefährdung													
keine Gefährdung X													
Empfehlung													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)**TK10****Biotop-Nr.**

0	5	0	7	-	3	2	2	-	4	0	1	6
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Substrat

k g

	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k g

		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k g

	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)**Nutzungsintensität**

k g

		intensiv
k		extensiv
	g	aufgelassen
		keine Nutzung

Nutzungsart

k g

		Acker
k		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
	g	Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Deschampsia cespitosa	Juncus effusus	Carex acutiformis	Calamagrostis canescens
Phragmites australis			

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Scirpus sylvaticus	<u>Lychnis flos-cuculi</u>	<u>Carex nigra</u>	Epilobium palustre
Equisetum fluviatile	Cirsium arvense	Galium uliginosum	Festuca rubra agg.
Carex rostrata	Lycopus europaeus	Myosotis scorpioides scorpioides	Cirsium oleraceum
Plantago major	Cirsium palustre	Calliergonella cuspidata	Potentilla anserina
Geum rivale	Rumex acetosa	Ranunculus repens	Equisetum palustre
Mentha aquatica			

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 24.04.2012

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne

Foto: 2

Folgeseiten: 0